

127604-2026 - Wettbewerb

Österreich – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – ÖBAG: Beratungsdienstleistungen - Los 1: Rechtsberatungsleistungen
OJ S 38/2026 24/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Österreichische Beteiligungs AG

E-Mail: kanzlei@schramm-oeehler.at

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ÖBAG: Beratungsdienstleistungen - Los 1: Rechtsberatungsleistungen

Beschreibung: Zur Vergabe kommen Beratungsdienstleistungen für die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) in folgender Losaufteilung: Los 1: "Rechtsberatungsleistungen", Los 2: "Medien, Kapitalmarkt und Shareholder-Kommunikation", Los 3 "Personalberatung". Das gegenständliche Los 1 betrifft Rechtsanwaltsleistungen aus den verschiedensten Rechtsgebieten.

Kennung des Verfahrens: ce06b28a-5e7c-4ead-9d73-95471288f2e8

Interne Kennung: 1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79100000 Dienstleistungen im juristischen Bereich

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es wird festgehalten, dass die Vergabe in 3 Losen erfolgt, die aus technischen Gründen getrennt bekannt gemacht werden. Der tatsächliche Zeitpunkt des Vertragsbeginns steht derzeit noch nicht fest und ist abhängig vom durchzuführenden Vergabeverfahren und den tatsächlichen Abrufen. Die Rahmenvereinbarung in Los 1 wird für drei Jahre abgeschlossen und kann einmalig um ein weiteres Jahr verlängert werden. Die geschätzte Abrufmenge aus der Rahmenvereinbarung beträgt EUR 3 Mio. exkl. USt inklusive eines Risikopuffers. Um etwaige geänderte Bedarfe der Rahmenvereinbarung berücksichtigen zu können, kann die geschätzte Abrufmenge über die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung um bis zu 100% über- bzw. unterschritten werden. Der daraus sich ergebende Wert bildet den maximalen Abrufwert der Rahmenvereinbarung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: {0}

Betrug: {0}

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: {0}

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: {0}

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: {0}

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: {0}

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: {0}

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: {0}

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: {0}

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: {0}

Delikt im Zusammenhang mit seinem beruflichen Verhalten im Bereich der Beschaffung von Verteidigungsgütern: {0}

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: {0}

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: {0}

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: {0}

Mangelnde Vertrauenswürdigkeit im Hinblick auf den Ausschluss von Risiken für die Sicherheit des Landes: {0}

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: {0}

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: {0}

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: {0}

Konkurs: {0}

Zahlungsunfähigkeit: {0}

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: {0}

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: {0}

5. Los

5.1. Los: LOT-5407

Titel: ÖBAG: Beratungsdienstleistungen - Los 1: Rechtsberatungsleistungen

Beschreibung: Zur Vergabe kommen Beratungsdienstleistungen für die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) in folgender Losaufteilung: Los 1: "Rechtsberatungsleistungen", Los 2: "Medien, Kapitalmarkt und Shareholder-Kommunikation", Los 3 "Personalberatung". Das gegenständliche Los 1 betrifft Rechtsanwaltsleistungen aus den verschiedensten Rechtsgebieten.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79100000 Dienstleistungen im juristischen Bereich

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/06/2026

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung in Los 1 wird für drei Jahre abgeschlossen und kann einmalig um ein weiteres Jahr verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Zu dem Punkt „Höchstzahl der zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber“, wird darauf hingewiesen, dass, wenn ein (oder mehrere) Bewerber:innen die gleiche Punktzahl wie die:der an achter Stelle gereichte Bewerber:in erreichen, so werden alle Bewerber:innen mit dieser Punktezahl zur zweiten Stufe zugelassen, unabhängig davon, wie groß die Anzahl ist. Die Angaben unter dem Punkt „Mindestanzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Teilnehmer“ wurden nur gemacht, weil es sich um ein Pflichtfeld handelt. Wenn weniger als acht Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerber:innen eingehen, werden diese Bewerber:innen zur zweiten Phase zugelassen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://schramm-oehler.vergabeportal.at/Detail/237237>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://schramm-oehler.vergabeportal.at/Detail/237237>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben

8. Organisationen

8.1. ORG-2783

Offizielle Bezeichnung: Österreichische Beteiligungs AG

Registrierungsnummer: 9110015469950

Postanschrift: Kolingasse 14-16

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1090

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Kontaktperson: Schramm Öhler Rechtsanwälte GmbH, zH RA Mag. Christian Gruber und RA Sabrina Glechner, Bartensteingasse 2, 1010 Wien

E-Mail: kanzlei@schramm-oehler.at

Telefon: +43 14097609

Internetadresse: <https://www.oebag.gv.at/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-1046

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Registrierungsnummer: 9110008059823

Postanschrift: Erdbergstraße 192-196

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1030

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich
E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at
Telefon: +43 160149
Internetadresse: <https://www.bvwg.gv.at/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 126f0548-eb04-43e9-a776-864da9c13517 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2026 15:04:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 127604-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026